

---

**Produktname: NDUFA3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14497**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NDUFA3
<b>Alternative Namen</b>	NDUFA3; NADH dehydrogenase [ubiquinone] 1 alpha subcomplex subunit 3; Complex I-B9; CI-B9; NADH-ubiquinone oxidoreductase B9 subunit
<b>Gen-ID</b>	4696.0
<b>SwissProt ID</b>	O95167
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen NDUFA3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 34-83

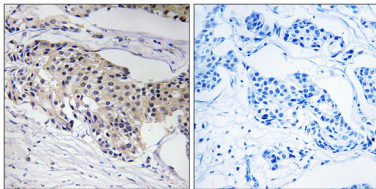
## Hintergrund

Funktion: Akzessorische Untereinheit der mitochondrialen Atmungskette NADH-Dehydrogenase (Komplex I), die vermutlich nicht an der Katalyse beteiligt ist. Komplex I ist für den Elektronentransfer von NADH zur Atmungskette zuständig. Als unmittelbarer Elektronenakzeptor für das Enzym wird Ubichinon angenommen. Ähnlichkeit: Gehört zur Untereinheitenfamilie NDUFA3 von Komplex I. Untereinheit: Komplex I besteht aus 45 verschiedenen Untereinheiten.

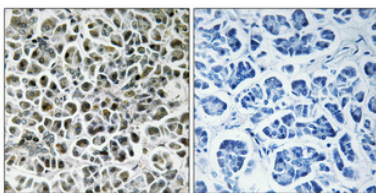
## Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Huntington-Krankheit;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Antikörpers NDUFA3. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Pankreasgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.